

Biodynamisches Licht für das neue Eltern-Kind-Zentrum in Bonn



Ein Lichtkonzept für die Herzkinder

Ein guter Tag-Nacht-Rhythmus für mehr Wohlbefinden
Licht hat einen enormen Einfluss auf unseren Lebensrhythmus. Es steuert die innere Uhr und reguliert Schlafen, Wachen, Blutdruck, Körpertemperatur, Stoffwechsel und Hormonproduktion. Ausreichend Licht am Tag fördert den guten Schlaf in der Nacht. Dabei haben die Hormone Kortisol und Melatonin eine zentrale Bedeutung.

Das Problem: Die Standard-Beleuchtung ist in Krankenhäusern und speziell auf Intensivstationen meist zu grell und verändert sich wenig im Wechsel von Tag und Nacht. Das gilt auch für Patientenzimmer in der Frauenklinik und in der Kinderklinik des Uniklinikums Bonn, wie [kinderherzen](#) festgestellt hat. Doch die Herzkinder verbringen den größten Teil ihres stationären Aufenthaltes im Bettzimmer. Sie brauchen eine besondere, dem Tagesverlauf angepasste Lichtfarbe, damit ihr Körper genug Kortisol und Melatonin produzieren kann und sie einen guten Tag-Nacht-Rhythmus entwickeln. Dieses besondere Licht, das die Genesung unterstützt, wollen wir auch den Herzkindern auf der Kinderkardiologischen Intensivstation des ELKI-Neubaus zur Verfügung stellen.

Die Lösung: Ein biodynamisches Lichtkonzept. Die [kinderherzen](#) möchten LED-Panelleuchten installieren, die ein Lichtspektrum von 6.500 K

(tageslichtähnliche Lichtfarbe am Morgen) bis 3.000 K (warmweißes Licht für eine gemütliche Atmosphäre am Abend) ausgeben können.

Morgens fördert der hohe Blaulichtanteil die Produktion von Kortisol, so dass die Herzkinder sich motiviert fühlen. Abends stimuliert das reduzierte Blaulicht die Ausschüttung des Schlafhormons Melatonin. So unterstützt die biodynamische Beleuchtung die Genesung der Herzkinder. Sie aktiviert den Biorhythmus und fördert das Wohlbefinden.

Neue Erkenntnisse zu den Auswirkungen des Lichts auf den Heilungsprozess

In der ursprünglichen Baukonzeption war diese besondere Form der Beleuchtung noch nicht vorgesehen. Dementsprechend wurden dafür keine Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Studienergebnisse zu unterschiedlichen Lichtfarben und -intensitäten auf den Heilungsprozess werden erst seit kurzem wissenschaftlich genutzt.



Licht wirkt vielfältig – visuell, emotional und biologisch. Helfen Sie uns, die [kinderkardiologische Intensivstation](#) mit wohltuendem Licht auszustatten. Ihre Spende zählt!

Das neue ELKI: Ein Leuchtturm für Herzkinder

Im Universitätsklinikum auf dem Bonner Venusberg entsteht zurzeit ein weiterer medizinischer Leuchtturm der Region, das „ELKI – Eltern-Kind-Zentrum“. Es wird eines der deutschlandweit modernsten Zentren seiner Art, denn es vereint alle Disziplinen der Kinderheilkunde und der Geburtshilfe unter einem Dach. Schwer kranke Kinder müssen nicht mehr zwischen verschiedenen Fachkliniken des Universitätsklinikums wechseln. Das verbessert die Situation für Herzkinder und ihre Familien deutlich.

Daten & Fakten

Wichtiges auf einen Blick

Projektnummer: A-BN-005/2017 (KH BN)

ausführlicher Projekttitlel:

Biodynamisches Licht auf der Kinderkardiologischen Intensivstation im ELKI 

Projektkosten:

31.000,00 Euro

Projektstandort:

Universitätsklinikum Bonn
ELKI Eltern-Kind-Zentrum auf dem Venusberg
Sigmund-Freud-Straße 25
53127 Bonn

Projektziele auf einen Blick:

- Ausstattung der Kinderkardiologischen Intensivstation im Neubau des Eltern-Kind-Zentrums der Universität Bonn mit biodynamischem Licht
- Förderung des Genesungsprozesses durch einen aktiven Biorhythmus und einen gesunden Tag-Nacht-Rhythmus
- Vermeidung von Schlafstörungen, Delirium, gestörter Stimmung und Depressionen bei den Herzkindern während des längeren stationären Aufenthalts
- Mehr Wohlbefinden für die Herzkinder

kinderherzen Experte

Prof. Dr. med. Johannes Breuer, Direktor der Abteilung für Kinderkardiologie des Universitätsklinikums Bonn

„Wir legen Wert auf eine ganzheitliche Behandlung unserer Patienten. Vor diesem Hintergrund wünschen wir uns natürlich sehr das neue, "gesunde Licht" - insbesondere für die schwerkranken Patienten auf der Kinder-Intensivstation.“



Ansprechpartnerin:

Stefanie Heckeroth

Leitung Stiftung kinderherzen Bonn

Telefon: 0228 – 422 80 28

E-Mail: stefanie.heckeroth@kinderherzen.de

www.kinderherzen-bonn.de



Ihre Hilfe macht den Unterschied Spenden Sie für Kinderherzen

Licht wirkt sich biologisch auf unseren Körper aus. Das spüren wir an jedem hellen Sommertag und leider auch an trüben Wintertagen. Wir möchten, dass die hellen Stunden für die Herzkinder überwiegen. Mit Ihrer Spende können Sie uns dabei helfen.

Spendenkonto:

Commerzbank Bonn

IBAN: DE15 3804 0007 0306 3062 01

BIC: COBADEFFXXX